

[Die Russlandkrise: Borrel hat einen Namen für den russischen Truppenabzug gefunden](#)

21.02.2022

Die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Josep Borrel, hat vorgeschlagen, die Krise als „Russlandkrise“ zu bezeichnen. Das sagte er auf Twitter nach einem Treffen mit dem ukrainischen Außenminister Dmytro Kuleba in Brüssel.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Josep Borrel, hat vorgeschlagen, die Krise als „Russlandkrise“ zu bezeichnen. Das sagte er auf Twitter nach einem Treffen mit dem ukrainischen Außenminister Dmytro Kuleba in Brüssel.

„Ich freue mich, dass Außenminister Dmytro Kuleba heute den EU-Rat für Auswärtige Angelegenheiten besucht hat, um die jüngsten Entwicklungen in Bezug auf unsere gemeinsame europäische Sicherheit zu diskutieren. Es handelt sich nicht um eine ukrainische Krise, sondern um eine russische Krise, da sie von Russland verursacht wurde“, heißt es in der Erklärung.

Dmytro Kuleba sagte bei einem Briefing in Brüssel, dass die Europäische Union endlich damit begonnen habe, die Dinge beim Namen zu nennen.

„Eine sehr wichtige Änderung in der Diskussion, die ich heute aufgezeichnet habe. Viele der Kollegen, mit denen wir auf dem Ministerratstreffen gesprochen haben, haben nicht über die Ukraine-Krise gesprochen. Sie sprachen über die von Russland verursachte Krise. Dies ist eine sehr wichtige Änderung in der Erzählung. Seit acht Jahren hören wir überall: die Krise in der Ukraine, die ukrainische Krise, die Krise in und um die Ukraine. In der Tat findet jetzt ein sehr wichtiger Wandel statt, und endlich haben die Kollegen begonnen, die Dinge beim Namen zu nennen“, sagte Kuleba.

Er sagte, er schätze die Unterstützung durch die EU sehr.

„Aber jetzt ist es sehr wichtig, die Dinge beim richtigen Namen zu nennen. Stellen Sie klar, wer was tut, wer eskaliert und wer tötet. Dies ist die Russische Föderation. Und wenn wir das bekannte Adverb ins Ukrainische übersetzen, sollten wir eine Schlange eine Schlange nennen“, sagte Kuleba&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 303

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.